

## Schnelles Handeln: Feuerwehr Ratingen verhindert Brand in Wohnhaus!



In Ratingen-West, an einem beschaulichen Abend am 15. Dezember 2024, hätte ein kleiner Brand eine große Katastrophe auslösen können! Um 21:04 Uhr bemerkte ein aufmerksamer Passant am Berliner Platz Rauch und Flammen, die an einer Hauswand loderte. Ausgerüstet mit dem Mut zum Handeln, alarmierte er sofort die Feuerwehr. Nur wenige Minuten später war der erste Rettungswagen zur Stelle, da er gerade von einem vorherigen Einsatz zurückkehrte.

Die Feuerwehrleute wussten, dass schnelle Entscheidungen gefragt waren! Um die Flammen in Schach zu halten, setzten sie sogleich einen Pulverlöscher ein, bis das Löschfahrzeug eintraf. Mit schwerem Atemschutz kämpften die Retter nun gegen das drohende Feuer. Doch das war nicht alles. Der Keller direkt hinter dem Brandherd wurde ebenfalls untersucht, wo eine leichte Verrauchung festgestellt wurde. Dank natürlicher

Belüftung konnte auch hier schnell für Sicherheit sorgen werden. Die Feuerwehr kontrollierte mit Wärmebildkameras die betroffene Stelle und sorgte dafür, dass sich das Feuer nicht über die Fassade ausbreiten konnte. Es war ein perfektes Zusammenspiel der Kräfte! Feuerwehr Ratingen, die Löschzüge Tiefenbroich und Mitte, sowie der Rettungsdienst aus Ratingen und Heiligenhaus waren im Einsatz und bewiesen einmal mehr ihre Schlagkraft.

## **Tatkräftige Retter in Action!**

Die schnelle Reaktion der Feuerwehr und des aufmerksamen Bürgers verhinderte Schlimmeres und zeigte, wie wichtig jeder einzelne in einer Notsituation ist. Dank ihrer professionellen Arbeit blieb der Brand schnell unter Kontrolle und größerer Schaden wurde abgewendet. Ratingen kann stolz auf seine mutigen Retter sein, die zur Stelle waren, als es wirklich darauf ankam!

## **Statistische Auswertung**

Ort: Werneuchen, Deutschland

Vorfall: Sonstiges

Beste Referenz: [barnim-aktuell.de](https://barnim-aktuell.de)

Weitere Infos: [mitteldeutschland.com](https://mitteldeutschland.com)

**[Zum Originalartikel auf News-ag.com](https://news-ag.com)**